In dem Büchlein spiegelt sich ein gesunder, praktischer Lehrertakt. Es ist einfach und sachlich, hält sich an das Nächste, erörtert die nötigen geographischen Begriffe klar und bündig, und gibt fast zu jedem einzelnen Abschnitt ganz schlichte, sachentsprechende Wiederholungsfragen. Indem es erst die allgemeinen Verhältnisse der Pfalz (Grenze, Größe, Einwohnerzahl, Gebirge und ebenes Land, fließende und stehende Gewässer, Producte, Industrie, Handel, Bewohner, Verwaltung 2c.) übersichtlich voranschickt und daran die nötigsten Angaben zur Ortsbeschreibung anreiht, verhilft es zu einer ganz angemessenen Kenntnis des pfälzischen Heimatlandes. (S. 1—21.)

Daran reiht sich dann die Geographie von Bayern nach ähnlichen Rücksichten. In der That entspricht das kleine Büchlein den praktischen Erfordernissen, zumal da es auch die häusliche Thätigkeit gut in Anspruch nimmt, und es verdient, empfohlen zu werden.

Röhm, Ph., Materialien für den Unterricht in schriftlichen Aufsätzen. Eine Sammlung von Fabeln, Erzählungen, Parabeln, Beschreibungen, Schilderungen und Briefen. 2te Auflage. 2 ℳ 80 ₰.

In vorzüglichem Grade wie bei der Geographie läß sich dies von den **Materialien** behaupten. Bei den gesteigerten Forderungen an die Schule, namentlich in Bezug auf sprachlichen Ausdruck, mußte es jedem Lehrer darum zu thun sein, an einer wohlgeordneten, durchdachten Auswahl des Stoffes all das zu finden, was er sich sonst mühselig zusammensuchen mußte. Hier findet er das Gewünschte in einer für einige Schuljahre ausreichenden Menge und wird bei fleißiger Benützung desselben seinen Zweck, die Förderung des stilistischen Unterrichts, sicher erreichen. (Pfälzer Kurier 1873.)

— — Geographie für die Oberklassen der Volksschule, sowie für die unteren Klassen höherer Lehranstalten. Nebst einem Abriß der deutschen Geschichte. 12te Auflage. 60 ₰.

Lützel, J. Hch., Der praktische Organist. Sammlung von Vor- und Nachspielen zum Gebrauche in Kirchen, Präparandenschulen und Seminarien. 2 Teile. 10 ℳ. Der einzelne Teil 5 ℳ 50 ₰.

Ein wahres Brevier für minderbegabte Organisten. Die gesamte Orgelliteratur wurde in löblicher Weise benutzt. Ihre Hauptträger sind bestens vertreten. Minder Wichtiges wurde ausgeschieden und Besseres wurde aufgenommen, so daß die Sammlung wol ihresgleichen suchen dürfte. Der Verleger hat für ein recht kleidsames Aeußere bestens gesorgt.

Schletterer, H. M., op. 7: Violinschule. Heft I: Erster Unterricht im Violinspielen in 50 leichten methodisch fortschreitenden Uebungsstücken; Heft II.: Uebungen in der ersten Tonlage in 50 methodisch fortschreitenden Tonstücken, erste Hälfte; Heft III.: 2. H., 2. Hälfte. à 3 ℳ 60 ₰.

Unter den uns bekannten Violinschulen ist die vorliegende eine der besten, wenn nicht, im gewissen Sinne, die beste. Die bei dem Studium dieses schönen, aber schwierigen Instrumentes zu überwindenden Schwierigkeiten sind hier in einer Weise umschifft oder überbrückt, die den Verfasser als einen der ersten musikpädagogischen Meister erscheinen lassen. Der Herr Verleger hat das schöne Werk ganz vortrefflich ausgestattet.

Der deutsche Männergesang, seine Entstehung und Weiterentwickelung. Eine historische Skizze, dem pfälzischen Sängerbunde gewidmet von **J. Schwager.**

Eine der besten kürzeren Arbeiten, die wir über diesen Gegenstand besitzen.

Buchdruckerei von D. Kranzbühler in Neustadt a. d. H.